

1 Allgemeines

(16P)

$$\cdot \underline{y}_1 = \begin{bmatrix} 10 \\ 0 \end{bmatrix} \quad \underline{y}_2, \underline{y}_3, \dots, \underline{y}_n = \begin{bmatrix} 0 \\ 10 \end{bmatrix}$$

Wie lautet Gram'sche Matrix?

$$\underline{G} = \begin{bmatrix} 100 & 0 & & \\ 0 & 100 & & \\ | & 100 & 100 & \\ | & & & \ddots \end{bmatrix}$$

• Was für ein System?

→ Frame, da singuläre Matrix $\underline{G}$. In $\underline{G}$ ist nur 1. Zeile von restlichen Zeilen verschoben. Ansonsten sind alle Zeilen identisch.

• Frame-Basis AB gegeben (mit Tipp, dass man sich das geometrisch überlegen soll)

• Charakteristerei $x(t) = e^{dE^2}$ bzgl. Faktor d

$d = 0$: Leistungssignal

$d \leq 0$: Energiesignal

$d > 0$: beschränktes Signal

+ Begründung

• Es sei $f(y|b)$ gegeben. Welcher Schätzer benutzt, wenn:

– $f(b)$ bekannt $\rightarrow$ MAP

– $f(b)$ unbekannt $\rightarrow$ ML

Wann $\text{Map} \hat{=} \text{ML}$? $\rightarrow f(b)$ Gleichverteilung

• Hauptunterschied zw. STFT und WT?

• $F_X(t, f) = \frac{1}{2\pi} \left[\exp(-j2\pi(f-f_0)t) \exp(-\pi^2(f-f_0)^2) + \exp(-j2\pi(f-f_0)t) \exp(-\pi^2(f-f_0)^2) \right]$ Spektrum $S_X(t, f)$ angeben

• Hat das Spektrum Konstanz?

• Zu was für einem Signal gehört diese STFT?

→ Ich habe die Transformierte umgekehrt, um Faltung von Signalen mit Zeitverschiebungsfaktor zu zeigen, dann muss Fourier transformiert & in Integralform von STFT eingesetzt → $\cos(2\pi f_0 t)$ abgelesen

$F_X(t, f) = \frac{1}{2\pi} \left[\exp(-j2\pi(f-f_0)t) \exp(-\pi^2(f-f_0)^2) + \exp(-j2\pi(f-f_0)t) \exp(-\pi^2(f-f_0)^2) \right]$ | Umformung

$= \left[\frac{1}{2} (\delta(f-f_0) + \delta(f-f_0)) \right] \cdot \left[\int_{-\infty}^{\infty} \exp(-\pi^2 t^2) \exp(-j2\pi f t) dt \right]$ | hier FT & Einsetzen in Formel für STFT, quasi $F_X(t, f) = \int_{-\infty}^{\infty} \mathcal{F}^{-1} \{ F_X(t, f) \} \exp(j2\pi f t) dt$

$= \int_{-\infty}^{\infty} \cos(2\pi f_0 t) \exp(-t^2) \exp(-j2\pi f t) dt$ | Ableiten

$\rightarrow g(t) = \exp(-t^2)$

$\rightarrow x(t) = \cos(2\pi f_0 t)$

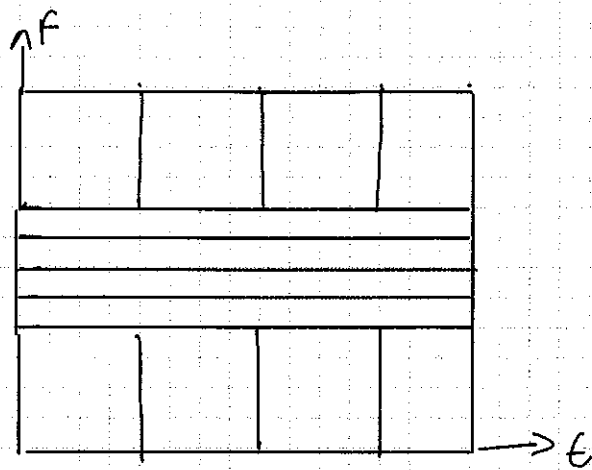
Evtl. was es auch möglich, we. STFT zu machen, indem man Logarithmieren

• $f(f) = e^{-f^2}$. Welches $f^2(t)$ ist gültiges Fenster?

• Rekonstruktion Fehlerfrei möglich?

1.4) Wavelet Transformation

(170)



- Filterbank für Rekonstruktion?

→ Siehe Übung 4 Abbildung 5 / Aufg. 3 a) ii)

$$\psi(t) = e^{j2\pi f_0 t} \begin{cases} \frac{1}{\sqrt{T}}, & -\frac{T}{2} \leq t \leq \frac{T}{2} \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$$

Zulässigkeitsbedingungen checken, für welche T ist $\psi(t)$ zulässig?

$$x(t) = \cos(2\pi f_0 t)$$

$$\psi(f) = \sqrt{2} / \pi^{1/4} e^{-\pi^2 f^2}$$

Wavelet-Transformierte berechnen

$$\Rightarrow W_x^\psi(a, b) = \langle x(f), \psi_{a|b}(f) \rangle_f = \dots$$

- WW von zwei Komponenten signal

$$z(t) = c_1 \cos(2\pi f_1 t) + c_2 \cos(2\pi f_2 t)$$

→ siehe Vorlesung für Beispiel

- $x(t) = \sin(2\pi f_1 t) + \cos(2\pi f_2 t)$

→ Wie lautet analytisches Signal? (Ohne Rechnung)

- Ambiguitätsfunktion

$$A_{xx}(t, f) = 1 + e^{j2\pi f_x t} + \cos(2\pi \frac{f_x}{2} t) \cdot [\delta(f - f_x) + \delta(f + f_x)]$$

→ Auto- und Kreuzkorre-Kennzeichen

→ Wie lassen sie sich unterscheiden?

→ Wie heißen diese Klassen?

- $W_{xx}(t, f) = \dots$ gegeben. Wie lautet $W_{x_1 x_1}(t, f)$.

$$- x_1(t) = x(t) e^{j2\pi f_x t}$$

$$- x_2(t) = \sqrt{\pi} \cdot x(t)$$

$$- x_3(t) = x(t) \cdot h(t) \rightarrow W_{xx}(t, f) \ast_f W_{hh}(t, f)$$

$$W_{hh}(t, f) = \delta(f - f_0)$$

$$- x_4(t) = x\left(\frac{t}{s}\right) \quad s > 1$$

- Beweise $W_{x_a x_a}(t, f) = W_{xx}\left(\frac{t}{a}, af\right)$, wenn

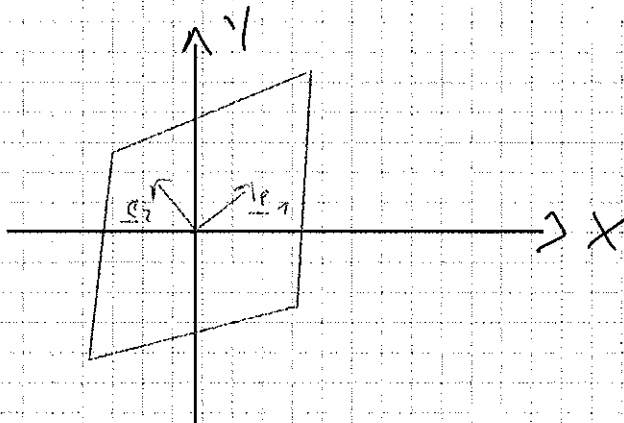
$$x_a(t) = \frac{1}{\sqrt{|a|}} x\left(\frac{t}{a}\right) \quad a > 1$$

12) Hauptkomponentenanalyse (10 P)

$$\underline{x}_1, \underline{x}_2, \underline{x}_3, \underline{x}_4, \underline{x}_5 \in \mathbb{R}^3$$

- Schätze Kovarianzmatrix
- Bestimme EV, EW $\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3$ wenn gegeben.
- In welche Hauptkomponente ist die Streuung am stärksten?
- Datenkompression mit dieser KLT? (1P)
- 2D Punktwolke $\rightarrow$ EV einzeichnen und $\underline{E}$ bestimmen (ohne Rechnung)

$$\rightarrow \underline{E} = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{bmatrix}$$



- $\underline{y}_1 - \underline{y}_4$ gegeben, $\underline{M}_Y = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \end{bmatrix}$, bestimme

Transformierte

$$\underline{\tilde{y}} = \underline{E}^T (\underline{y} - \underline{M}_Y)$$

- Verteilung $f(R)$ einer Messung R gegeben
- N stochastisch unabhängige Messungen $R_i, i = 0, \dots, N-1$
- Erlang-Verteilung:

$$f(R) = \begin{cases} \frac{\lambda^n R^{n-1}}{(n-1)!} e^{-\lambda R}, & \text{für } R \geq 0 \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$$

- ML-Schätzer berechnen.
- MAP-Schätzer berechnen. Nur wenn $f(\lambda)$ gegeben.
 λ ist Parameter von $f(R)$
- Erwartungstreue von ML- und MAP-Schätzer berechnen.
→ ML: Ja
MAP: Nein
- Wann $\text{MAP} \hat{=} \text{Gamp-Markov}$?
- Wann $\text{MV} \hat{=} \text{Least square}$?

⇒ Zur Übung reiche MSU-Übung 7 Aufgabe 5.
Gleiches Prinzip.

↳ Altklausuren von Musterklausur (Bayer) haben auch viele ML-Aufgaben, mit denen man üben kann, sind aber deutlich leichter.

Prüfungsfragebogen zu

Prüfungsfach (bitte leserlich ;))

Methoden der Signalverarbeitung (MSV)

- ☐ mündlich ☐ Nachprüfung
☒ schriftlich

Datum: 29.03.2021

Prüfer: Bauer / Diaz Ocampo

Prüfungsdauer: 120 min

Studiengang: ETIT

Vorbereitung

- a) Regelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltung? ☒ Ja ☐ Nein
- b) Auswirkungen von a): ☐ Positiv ☒ Keine ☐ Negativ
- c) Dauer der Vorbereitung: 4 Tage ☒ Alleine ☒ In der Gruppe
- d) Vorkenntnisse aus anderen Fächern/Praxiserfahrung?
SUS, ORS, WT, NT
- e) Welche Hilfsmittel wurden benutzt? (Literatur, Internetseiten etc.)
Buch
Wikipedia
Übungsfolien
Protokolle
- f) Welche Tipps würdest du zur Vorbereitung geben?
Übungsaufgaben zwei mal durchrechnen, sehr gute Formelsammlung erstellen mit Verständnisfragen aus den Protokollen und wenn noch Platz ist Lösungen von Integralen (besonders bei STFT, WT & WW hilfreich)

Prüfung

- a) Gab es Absprachen über Form oder Inhalt und wurden sie eingehalten?
Das Kapitel Hauptkomponentenanalyse wurde hinzugefügt, dafür weniger Kalman-Filter
- b) Ratschläge zum Verhalten während der Prüfung:
Manche Aufgaben lohnen sich für ihre Punktzahl nicht. Erstmal Schwarze-Aufgaben und Verständnisfragen (Formelsammlung) beantworten.
- c) Prüfungsstil: (Atmosphäre, klare oder unklare Fragestellungen, Detailwissen oder Zusammenhänge, gezielte Zwischenfragen, Hilfestellung, gezielte Fragen bei Wissenslücken, ...?)
Kampf rechnen mit ein paar Verständnisfragen

Verschiedenes

- a) Welche Note hast du bekommen? (natürlich optional) 2,0
- b) Empfundest du die Bewertung als angemessen? ☒ Ja ☐ Nein (warum nicht?) Durchfallquote nur 13%
- c) Kannst du die Prüfung weiterempfehlen? ☐ Ja (wem besonders?) ☒ Nein (warum nicht?)
Notendurchschnitt: 3,06
- d) Hast du darüber hinaus Tipps und Bemerkungen auf Lager?

Inhalt der Prüfung: Bitte gib möglichst viele Fragen an. Wo wurden Herleitungen verlangt, und wo wurde nach Beweisen gefragt? (Wenn der Platz nicht reicht kannst du auch gerne weitere Blätter verwenden. Am besten zusammengeheftet und durchnummeriert.)

1. Allgemeines

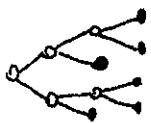
- 2×3 Matrix gegeben, kann sie eine Gramsche Matrix sein?
- $\Phi_1 = \text{span}\{\varphi_1(t), \varphi_2(t)\}$ mit $\varphi_1(t) = \sin(2\pi f_0 t)$ und $\varphi_2(t) = \frac{1}{\sqrt{2}}$ im Intervall $[-1, 1]$ gegeben: Gramsche Matrix bestimmen.
- Kann $x(t) = \cos(2\pi f_0 t)$ in Φ_1 dargestellt werden?
- Für welche $\alpha \in \mathbb{C}$ ist $e^{\alpha t^2}$ ein Energie- bzw. ein Leistungssignal?
- Was ist T_{eff} , P_{eff} , Formeln angeben
- Welchen Schätzer verwenden, wenn $f(b)$
 - bekannt
 - unbekannt
 Wann liefern beide Schätzer das gleiche Ergebnis?

2. Kurzzeit-Fouriertransformation

- Mehrere Fragen zur diskreten STFT!
- STFT von $x(t) = \cos(2\pi f_0 t)$ mit $\gamma(t) = e^{-\beta t^2}$ bestimmen
- Zusammenhang zwischen $S_x^{\gamma}(T, f)$ und $F_x^{\gamma}(z, f)$ angeben, treten dabei Kreuzterme auf?
- Kann eine Rekonstruktion des Zeitsignals mit $\tilde{x}(t) = e^{-\alpha|t|}$ und $\tilde{\gamma}(t) = e^{-\beta|t|}$, $\alpha, \beta > 0$ erfolgen?

3. Wavelet-Transformation

- Zulässigkeitsbedingungen des Haar-Wavelets prüfen
- $\Delta t, \Delta f$ vom Haar-Wavelet berechnen ($\psi(t)$, t_H und f_H waren gegeben)
- Gegeben war die Filterbank:



- Welche Trafo ist das?
- Zeit-Frequenz-Ebene zeichnen

- Frage zum Daubechies-Filter (nur 1 Punkt)

4. Wigner-Ville-Verteilung

- WVV von $x(t) = e^{j2\pi f_1 t} + e^{j2\pi f_2 t}$ rechnerisch bestimmen und Auto- bzw. Kreuzterme angeben
- Affinvarianz der WVV nachweisen
- Gegeben war $y(t)$ mit seiner $W_{yy}(t, f)$: mithilfe der Translationsinvarianz (unter anderem) "ähnliche" Signale zu $y(t)$ bestimmen

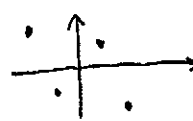
wie z.B. $y'(t) = e^{j\pi\alpha} y(t)$, $y'(t) = j y(t)$, usw.

- A_{zz} von $z(t) = 1 + e^{j2\pi f_0 t}$ gegeben, bei welchen Zeit- bzw. Frequenzverschiebungen liegen die Auto- bzw. Kreuzterme? Wie bestimmt man $W_{zz}(t, f)$ bei gegebener A_{zz} ?
- Formel zur Rücktransformation der WVV angeben!
- Vor- und Nachteile der WVV, wie lassen sich die Nachteile (Kreuzterme) beheben? → (Tiefpasskern, Cohen)

5. Hauptkomponentenanalyse

- Unsymmetrische C_{xx} gegeben, ist das überhaupt möglich?
- C_{xx} schätzen für gegebene $x_1, x_2, x_3, x_4, x_5 \in \mathbb{R}^2$
- V_1, V_2 von C_{xx} berechnen
- Welche der beiden Hauptkomponenten weist eine höhere Varianz auf?
- Zusammenhang zwischen der Hauptkomponentenanalyse und der Datenkompression angeben

- $y_1, y_2, y_3, y_4 \in \mathbb{R}^2$ gegeben → Einzeichnen



→ V_1, V_2 einzeichnen

- obige Transformation durchführen
- Wo liegen die $\tilde{V}_1$ und $\tilde{V}_2$? (nach Trafo)

6. Kalman-Filter

System gegeben
$$\begin{cases} x_{n+1} = a x_n + z u_n + v_n \\ y_n = \frac{2}{3} x_n + w_n \end{cases}$$

- Für welche a ist das System stabil?
- Welche Eigenschaften müssen v_n und w_n aufweisen, damit man den Kalman-Filter benutzen kann?
- System und Kalman-Filter zeichnen
- K_n für $n=1, 2$ berechnen, mit $a = \frac{1}{3}$ & $Q_n = R_n = 1$ ($\hat{P}_0$ war gegeben). Grenzwert angeben.
- Was passiert mit K , wenn Messrauschen groß?
- Was passiert mit K , wenn auch zusätzlich Systemrauschen?

VIEL ERFOLG!

Vielen Dank für deine Bemühungen!

Deine Kommilitoninnen und Kommilitonen.

- ☐ mündlich ☐ Nachprüfung
☒ schriftlich

Datum: 29.03.2021
Prüfungsdauer: 2h

Prüfer: Bauer/Schwär
Studiengang: ETEC Master

Vorbereitung

- a) Regelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltung? ☐ Ja ☒ Nein
- b) Auswirkungen von a): ☐ Positiv ☒ Keine ☐ Negativ
- c) Dauer der Vorbereitung: ☐ Alleine ☐ In der Gruppe
- d) Vorkenntnisse aus anderen Fächern/Praxiserfahrung?
SuS
- e) Welche Hilfsmittel wurden benutzt? (*Literatur, Internetseiten etc.*)
Bücher (SuS und Signalverarbeitung), Gedächtnisprotokolle, Übungen
- f) Welche Tipps würdest du zur Vorbereitung geben?
WVVs in der Formelsammlung schreiben, selbst Aufgaben ausdenken für Ambiguitätsfunktion und WVV

Prüfung

- a) Gab es Absprachen über Form oder Inhalt und wurden sie eingehalten?
Nein
- b) Ratschläge zum Verhalten während der Prüfung:
Schnell schnell schnell
- c) Prüfungsstil: (*Atmosphäre, klare oder unklare Fragestellungen, Detailwissen oder Zusammenhänge, gezielte Zwischenfragen, Hilfestellung, gezielte Fragen bei Wissenslücken, ... ?*)

Verschiedenes

- a) Welche Note hast du bekommen? (*natürlich optional*)
- b) Empfundest du die Bewertung als angemessen? ☐ Ja ☐ Nein (*warum nicht?*)
- c) Kannst du die Prüfung weiterempfehlen? ☐ Ja (*wem besonders?*) ☐ Nein (*warum nicht?*)
- d) Hast du darüber hinaus Tipps und Bemerkungen auf Lager?

1. a) Gegeben: $G = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix}$

Kann G eine Basis sein?

Nein, G müsste dafür quadratisch sein

b) Gegeben: $\varphi_1(t) = \sin(2\pi f_0 t)$, $\varphi_2(t) = \frac{1}{\sqrt{2}}$, $t \in [1, 2]$

Stellen Sie G auf.

$$\langle \varphi_1, \varphi_1 \rangle = 1 - \frac{\sin(4\pi f_0)}{4\pi f_0}, \quad \langle \varphi_1, \varphi_2 \rangle = 0, \quad \langle \varphi_2, \varphi_2 \rangle = 1$$

$$\Rightarrow G = \begin{pmatrix} 1 - \frac{\sin(4\pi f_0)}{4\pi f_0} & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}$$

c) Geben Sie ein Frequenz f_0 an, für die G zu einer orthogonormalen Basis wird.

$$\text{z.B. } f_0 = 0 \Rightarrow 1 - \frac{\sin(0)}{4\pi f_0} = 1 \Rightarrow G = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}$$

Orthogonal, da G zur Einheitsmatrix wird

d) Kann die Funktion $x(t) = \cos(2\pi f_0 t)$, $t \in [1, 2]$, durch diese Basis dargestellt werden?

e) Gegeben: $x(t) = e^{\alpha t}$ (nicht $- \alpha t$)

Für welche α ist $x(t)$ ein Energie- bzw. Leistungs-signal?

$$E_x = \int_{-\infty}^{\infty} |x(t)|^2 dt = \int_{-\infty}^{\infty} e^{2\alpha t} dt = \int_{-\infty}^{\infty} e^{-2(-\alpha)t} dt = \sqrt{\frac{\pi}{2\alpha}} \text{ für } \alpha < 0$$

(Formelsammlung)

$\Rightarrow$ Energiesig. für $\alpha < 0$, sonst Leistungs-sig

(Habe so gemacht, weil ich nicht genug Zeit hatte die Integral auszurechnen. Weiß nicht ob es stimmt)

f) Was sind andere Definitionen von Δt und Δf ? (Es war anders formuliert, habe leider vergessen...)

e) Die W'ktsverteilung der Störgröße eines Systems ist bekannt. Welchen Schätzer eignet sich, wenn die W'ktsverteilung der Parameterwerte:

① bekannt

② nicht bekannt

ist? In welchem Fall sind beide Schätzer gleich?

2. a) Ein Signal soll mit $f_A = 500 \text{ kHz}$ ^{quantisiert und} abgetastet werden. Die Auflösung soll dabei 2 Hz sein. Wie viele Samples N braucht man dafür? Was ist dafür die Fensterlänge T_F ?

$$\Delta f \cdot \frac{f_A}{N} \Rightarrow N = 250 \cdot 10^3 \text{ Werte} \Rightarrow T_F = N \cdot t_A = \frac{N}{f_A} = 0,5 \quad (?? \text{ I don't know})$$

b) Die Fensterfunktion lautet $\delta(t) = c_1 \cdot e^{-\beta t^2}$. Bestimmen Sie c_1 so dass Energieerhaltung klappa.

$$E_\delta = \int_{-\infty}^{\infty} c_1^2 e^{-2\beta t^2} dt = c_1^2 \sqrt{\frac{\pi}{2\beta}} \stackrel{!}{=} 1 \Rightarrow c_1 = \left(\frac{2\beta}{\pi} \right)^{\frac{1}{4}}$$

c) Bestimmen Sie Δf und Δt .

d) $f(t) \sim \mathcal{N}$, $P(f \in [\mu - 3\sigma, \mu + 3\sigma]) = 99\%$

Mit den oben berechneten Bandbreiten sollte man die W'keit von irgendwas berechnen. Hier war ich absolut ahnungslos

e) STFT berechnen: $x(t) = \cos(6\pi f_0 t)$, $\delta(t) = c_2 \cdot e^{-\beta t^2}$ (mit allgemeinem c_2)

$$F_x^T(f) = \mathcal{F}_t \{ \cos(6\pi f_0 t) \cdot c_2 e^{-\beta t^2} \} = \frac{1}{2} (\delta(f + 3f_0) + \delta(f - 3f_0)) * c_2 \sqrt{\frac{\pi}{\beta}} \cdot e^{-\frac{\pi^2}{\beta} f^2} \cdot e^{j2\pi f_0 t}$$

$$= \frac{c_2}{2} \sqrt{\frac{\pi}{\beta}} \left(e^{-\frac{\pi^2}{\beta} (f+3f_0)^2} \cdot e^{j2\pi (f+3f_0)t} + e^{-\frac{\pi^2}{\beta} (f-3f_0)^2} \cdot e^{j2\pi (f-3f_0)t} \right)$$

f) Ein Signal wird mit STFT analysiert. Dabei ist die Analysefunktion $\delta(t) = e^{-\alpha|t|}$ und die Synthesefunktion $\tilde{\delta}(t) = e^{+\alpha|t|}$. Ist eine Rekonstruktion möglich?

Falls nicht, wie unterscheiden sich das ursprüngliche und das rekonstruierte Signal?

Hier habe ich nicht verstanden was sie wollten... Habe einfach gesagt, eine Rekonstruktion ist möglich falls $\langle \delta(t), \tilde{\delta}(t) \rangle = 1$ gilt

3. WVV

a) WVV von $x(t) = c_1 e^{j2\pi f_1 t} + c_2 e^{j2\pi f_2 t}$ bestimmen. Auto-/Kreuzterme markieren.

Aus dem SVS Buch: $W_{xx}(t, f) = \overbrace{c_1^2 \delta(f - f_1) + c_2^2 \delta(f - f_2)}^{\text{Autoterme}} +$
 Beispiel 10.24 $\underbrace{c_1 \cdot c_2 \cdot \delta(f - \frac{f_1 + f_2}{2}) \cdot 2 \cos(2\pi(f_1 - f_2)t)}_{\text{Kreuzterme}}$

b) Gegeben: $z(t) = 1 + e^{j2\pi f_0 t}$

$$A_{zz}(\tau, \theta) = \dots \text{ (was gegeben)}$$

Wo (bez. θ und τ) liegen jeweils die Auto- und Kreuzterme? Wie kann man aus $A_{zz}(\tau, \theta)$ die WW ermitteln?

Autoterme im Ursprung ($\theta=0$), Kreuzterme außerhalb ($\theta=f_0$ und $\theta=-f_0$)
 ← könnte man in der A_{zz} ablesen

$$WVV: W_{zz}(t, f) = \mathcal{F}_\tau \{ \mathcal{F}_\theta \{ A_{zz}(\tau, \theta) \} \}$$

c) Wie kann man $z(t)$ aus $W_{zz}(t, f)$ rekonstruieren? Worauf muss man dabei achten?

$$\tilde{z}(\tau) = z(\tau) \cdot z^*(0) = \dots$$

$$\hat{z}(t) = \frac{\tilde{z}(t)}{|z(0)|} = \frac{\int_{-\infty}^{\infty} W_{zz}(t, f) e^{j2\pi f t} df}{\sqrt{\int_{-\infty}^{\infty} W_{zz}(0, f) df}} \quad (\text{n. Übung oder Buch})$$

d) Vor- und Nachteile WW gegenüber STFS. Wie kann man die Nachteile „beheben“ (jeweils Name und Aussage!)?

c) Gegeben: $y(t) = e^{-\alpha t}$, $W_{yy}(t, f) = \dots$ (was gegeben)

Wie lassen sich die WWs der folgenden Funktionen aus der von $y(t)$ herleiten?

$$y_1(t) = j \cdot e^{j\pi\alpha} \cdot e^{-\alpha t}$$

$$y_2(t) = -e^{-\alpha t}$$

$$y_3(t) = \dots ?$$

$$y_4(t) = c_1 \cdot e^{-\beta(t-\pi)}$$

y_1 , y_2 und y_3 unterscheiden sich von y nur in Phase:

$$y_1(t) = e^{j\frac{\pi}{2}} \cdot e^{j\pi\alpha} \cdot y(t)$$

$$y_2(t) = e^{j\pi} \cdot y(t)$$

$$y_3(t) \text{ was auch immer es}$$

Da Funktionen, die sich nur in Phase unterscheiden, die gleiche WW haben, gilt: $W_{y_1 y_1} = W_{y_2 y_2} = W_{y_3 y_3} = W_{yy}$

$$\text{Für } y_4: y_4(t) = c_1 \cdot y(t-\pi) \Rightarrow W_{y_4 y_4}(t, f) = c_1^2 \cdot W_{yy}(t-\pi, f)$$

4. Wavelet

a) Herleitung: $x_s = x\left(\frac{t}{s}\right) \leadsto W_{x_s}^\psi(a,b) = \sqrt{s} \cdot W_x^\psi\left(\frac{a}{s}, \frac{b}{s}\right)$

b) Welches Wavelet hat Filterlänge 2?

c) Gegeben: Haar-Wavelet

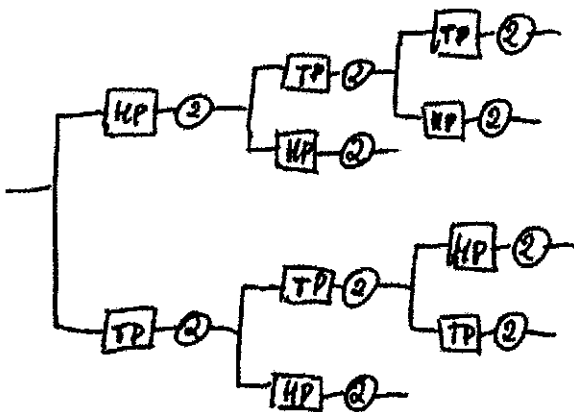
Welche Zulässigkeitsbedingungen werden hier erfüllt?

d) Gegeben: Haar-Wavelet $\psi(t)$ und ihre transformierte $\Psi(f)$

Auch t_ψ und f_ψ

Berechnen Sie die Zeitdauer und die Bandbreite.

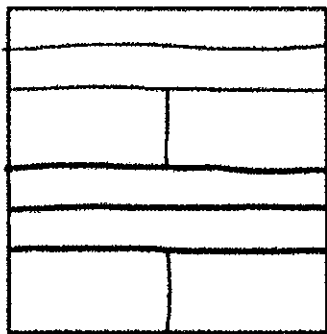
Für die nächsten Teilaufgaben wurde gegeben:



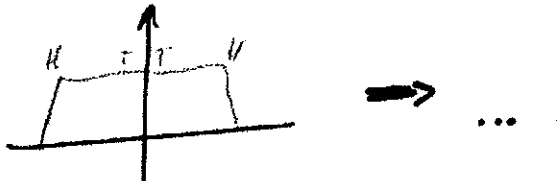
d) Um was für eine Zeit-Frequenz-Analyse handelt es sich und warum?

Wavelet-Paket, da vollständiger Baum

e) Zeichnen Sie die Zeit-Frequenz-Ebene.



f) Warum werden TP und HP vertauscht in den beiden Hälften?
Erklärung mittels Zeichnung!

S. Vorlesung / Buch: 

5. Hauptkomponentenanalyse

a) Gegeben: $P = \begin{bmatrix} 3 & 1 \\ 0 & 4 \end{bmatrix}$.

Kann P eine Kovarianzmatrix sein?

Nein, weil es nicht symmetrisch ist.

b) Gegeben: 5 Beobachtungsvektoren

$$x_1 = \begin{pmatrix} 5/2 \\ 3 \end{pmatrix}, x_2 = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \end{pmatrix}, x_3 = \begin{pmatrix} 7/2 \\ 1 \end{pmatrix}, x_4 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}, x_5 = \begin{pmatrix} 7 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Schätzen Sie die Kovarianzmatrix C_{XX} .

$$C_{XX} \approx \frac{1}{H} (X - \mu_X)(X - \mu_X)^T, \mu_X = \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \end{pmatrix} \Rightarrow C_{XX} = \dots$$

c) Bestimmen Sie die Basisvektoren $\vec{v}_1$ und $\vec{v}_2$ für die KL-Transformation.

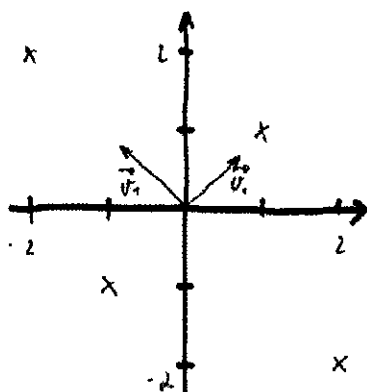
Eigenwerte und danach Eigenvektoren berechnen. Glaub ich hatte:

$$\vec{v}_1 = \frac{1}{\sqrt{5}} \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \vec{v}_2 = \frac{1}{\sqrt{5}} \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \end{pmatrix}$$

d) Gegeben: 4 Beobachtungen

$$y_1 = \begin{pmatrix} -2 \\ 2 \end{pmatrix}, y_2 = \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \end{pmatrix}, y_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, y_4 = \begin{pmatrix} 2 \\ -2 \end{pmatrix}$$

Bestimmen Sie die Basisvektoren der Hauptkomponentenanalyse graphisch (Koordinatensystem wie gegeben). Bestimmen Sie daraus V .



$$V = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} -1 & 1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}$$

e) Transformieren Sie die Beobachtungen Y .

$$\tilde{Y} = V^T \cdot (Y - \mu_Y) \Rightarrow Y = \begin{pmatrix} -2 & -1 & 1 & 2 \\ 2 & -1 & 1 & -2 \end{pmatrix}, \mu_Y = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$V^T = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{pmatrix} \Rightarrow \tilde{Y} = \begin{pmatrix} 2\sqrt{2} & 0 & 0 & -2\sqrt{2} \\ 0 & -\sqrt{2} & \sqrt{2} & 0 \end{pmatrix}$$

f) Wenn man die transformierten Werte $\tilde{Y}$ nochmal transformieren würde, was wären die Basisvektoren $\vec{v}_1, \vec{v}_2$?

$\vec{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \vec{v}_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}$, da bei der ersten Transformation die Werte auf die x-y-Achsen projiziert wurden

6. Kalman-Filter

Gegeben: $x_{n+1} = a \cdot x_n + 2 u_n + v_n$

$$y_n = \frac{2}{3} x_n + w_n$$

a) Stabilität?

(Meine Vermutung:) $x_{n+1} = a x_n + 2 u_n \xrightarrow{z} z \cdot X(z) = a X(z) + 2 U(z)$

$$G(z) = \frac{X(z)}{U(z)} = \frac{2}{z-a} \Rightarrow \text{Stabil, wenn Pol innerhalb Einheitskreis}$$
$$\Rightarrow |a| < 1$$

b) Wie werden Rauschstörungen im Kalman-Filter modelliert?

Was muss dabei gelten?

w_n : Messrauschen, v_n : Systemrauschen $\Rightarrow$ beide weiß und normalverteilt

$$E\{w_n\} = 0, \quad E\{w_n \cdot w_m^T\} = R_n \cdot \delta_{n-m}$$

$$E\{v_n\} = 0, \quad E\{v_n \cdot v_m^T\} = Q_n \cdot \delta_{n-m}$$

$$E\{w_n \cdot v_m^T\} = 0 \quad \forall m, n$$

Es gilt: $a = \frac{1}{3}$, $Q_n = 1$, $R_n = 1$

c) Rekursionsgleichungen aufstellen, Werte einsetzen, System mit Filtern zeichnen und dabei das Kalman-Filter kennzeichnen.

$$x_{n+1}^* = \frac{1}{3} \hat{x}_n + 2u_n, \quad P_{n+1}^* = \frac{1}{9} \hat{P}_n + 1$$

$$\hat{x}_{n+1} = x_{n+1}^* + K_{n+1} (y_{n+1} - \frac{2}{3} x_{n+1}^*)$$

$$\hat{P}_{n+1} = (1 - \frac{2}{3} K_{n+1}) \cdot P_{n+1}^*$$

$$K_{n+1} = \frac{\frac{2}{3} P_{n+1}^*}{\frac{4}{9} P_{n+1}^* + 1}$$

d) Es gilt $\hat{P}_0 = 9$. Berechnen Sie K_n für $n=1, 2$.

$$P_1^* = \frac{1}{9} \hat{P}_0 + 1 = 2 \Rightarrow \boxed{K_1 = \frac{\frac{2}{3} P_1^*}{\frac{4}{9} P_1^* + 1} \approx 0,706} \Rightarrow$$

$$\hat{P}_1 = (1 - \frac{2}{3} K_1) \cdot P_1^* \approx 1,0587$$

$$P_2^* = \frac{1}{9} \hat{P}_1 + 1 \approx 1,178 \Rightarrow \boxed{K_2 \approx 0,498}$$

e) Es gilt $R_n \gg Q_n$. Welchen Wert nimmt K_n an und welchen Schätzwert ^{von x} wird geliefert?

$$K_n \approx 0, \quad \hat{x}_{n+1} = A_n \hat{x}_n + B_n u_n$$

f) Es gilt $Q_n = R_n \gg P$ (Beide Rauschen sind sehr groß). Welchen Wert nimmt K_n an und welchen Schätzwert wird geliefert?

Prüfungsfragebogen zu

Prüfungsfach (bitte leserlich ;))

Methoden der Signalverarbeitung

☐ mündlich

☒ schriftlich

☐ Nachprüfung

Datum: 19.02.20

Prüfungsdauer:

Prüfer: Puente und Schwär

Studiengang: ETIT

Vorbereitung

- a) Regelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltung? ☒ Ja ☐ Nein
- b) Auswirkungen von a): ☒ Positiv ☐ Keine ☐ Negativ
- c) Dauer der Vorbereitung: ☒ Alleine ☒ In der Gruppe
- d) Vorkenntnisse aus anderen Fächern/Praxiserfahrung? 20 h

SuS, HM

- e) Welche Hilfsmittel wurden benutzt? (Literatur, Internetseiten etc.)

- SuS - Buch
- Folien
- Übung

- f) Welche Tipps würdest du zur Vorbereitung geben?

- schneller Rechnen üben

Prüfung

- a) Gab es Absprachen über Form oder Inhalt und wurden sie eingehalten?
- b) Ratschläge zum Verhalten während der Prüfung:
nicht lange bei etwas aufhalten
- c) Prüfungsstil: (Atmosphäre, klare oder unklare Fragestellungen, Detailwissen oder Zusammenhänge, gezielte Zwischenfragen, Hilfestellung, gezielte Fragen bei Wissenslücken, ...?)

Verschiedenes

- a) Welche Note hast du bekommen? (natürlich optional)
- b) Empfundest du die Bewertung als angemessen? ☐ Ja ☐ Nein (warum nicht?)
- c) Kannst du die Prüfung weiterempfehlen? ☐ Ja (wem besonders?) ☐ Nein (warum nicht?)
- d) Hast du darüber hinaus Tipps und Bemerkungen auf Lager?

Aufgabe 1

Allg. Fragen

$$\varphi_1 = \frac{1}{2} \quad \varphi_2 = t$$

auf $[-1, 1]$

- Bestimmen Sie die Gramsche Matrix.
 - Um was handelt es sich? Begründung.
 - Bestimmen Sie die Koeffizienten a_1, a_2 .
- Nennen Sie ein Bsp. für ein Leistungssignal und begründen Sie, warum.
 - Ist $x(t) = e^{-at^2}$ ein Energiesignal?
 - Ändert sich das Zeitdauer-Bandbreite-Produkt bei Skalierung eines Signals um a ?
 - Was ist das Zeitdauer-Bandbreite-Produkt von $x(t) = e^{-at^2}$?
 - Was hat die beste Zeit-Frequenzauflösung für $\delta(t)$?
 - Was sagt $0 \leq A \|x(t)\|^2 \leq \sum_{i=-\infty}^{\infty} |a_i|^2 \leq B \cdot \|x(t)\|^2 < \infty$?

Aufgabe 2

Kurzzeit-Fourier-Transformation

$$x(t) = e^{j2\pi f_0 t}$$

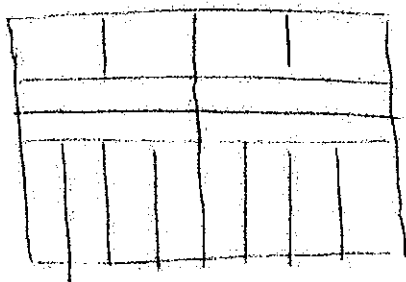
$$y(t) = c_1 e^{-\beta t^2}$$

- Bestimmen Sie die Kurzzeit-Fourier-Transformation.
- Skizzieren Sie in der Frequenz-Zeit-Ebene.
- Bestimmen Sie c_1 so, dass $E_{yy} = \|y(t)\|^2 = 1$.
Warum ist diese Normierung sinnvoll?
- $\tilde{y}(t) = c_1 \cdot e^{-2\beta t^2}$ Wie verändert sich die Kurzzeit-Fourier-Transformierte?
- $y_s(t) = \sqrt{\frac{\pi}{b}} e^{-2\beta t^2}$ Ist das ein zulässiges Synthesewavelet?

Aufgabe 3

Wavelet-Transformation

- Nennen Sie den wesentlichen Unterschied zwischen der Kurzzeit-Fourier-Transformierte und der Wavelet-Transformierte?
- Nennen Sie einen Vor- und einen Nachteil gegenüber der Wigner-Ville-Verteilung.
- Nennen Sie den Unterschied zwischen der diskreten Wavelet-Transformierte und der Wavelet-Paket-Transformierte.
- Zeichnen Sie zur gegebenen Zeit-Frequenz-Aufteilung den Wavelet-Paket-Baum.



- Zeigen Sie graphisch, warum TP und BP bei HP-Signalen vertauscht werden.

1)

$$x_1(t) = e^{-\alpha t^2}$$

$$x_2(t) = \sin(2\pi f_0 t)$$

$$x_3(t) = \text{Gabor-Wavelet}$$

Ist jeweils die Zulässigkeitsbedingung erfüllt?

2) $x(t) = \cos(2\pi f_0 t)$

$\psi(t)$: Gabor-Wavelet

Bestimmen Sie die Wavelet-Transformation.

Hinweis: Transformierte des Gabor-Wavelets.

- Bestimmen Sie die mittlere Zeit und Frequenz (ohne Rechnung).
Bestimmen Sie daraus die Zeit-Frequenz-Darstellung der Wavelet-Transformierte.
Hinweis: Substitution gegeben

Aufgabe 4

Wigner-Ville-Verteilung

$$x_1(t) = \cos(2\pi f_0(t-t_0))$$

1) Bestimmen Sie die Wigner-Ville-Verteilung. Auto- und Kreuzterme kennzeichnen

$$x_2(t) = \sin(2\pi f_0 t)$$

2) Bestimmen Sie die Wigner-Ville-Verteilung

3) Bestimmen Sie das analytische Signal von x_1 und geben Sie die Wigner-Ville-Verteilung (ohne Rechnung) an.

4) Wie heißt der Zusammenhang zwischen Spektrogramm und Wigner-Ville-Verteilung. Geben Sie die Formel an

5) Bestimmen Sie die $x(t) = (1 + e^{j2\pi f_0 t})$ Ambiguitäts fkt. Bei welchen Frequenzen sind Kreuz- und Autokorrelationen?

6) Wie lassen sich Kreuzterme aus der Ambiguitäts fkt entfernen? Wie heißen diese?

Aufgabe 5

Parameterschätzung

Minimum-Varianz-Schätzer: Aufgabe aus Probeklausur
(Kondensator $u(t) = u_0 \cdot e^{-\alpha t}$, ...)
→ ein. Signalmodell aufstellen
→ Schätzwert u_0 mittels MV-Schätzer

Bayes-Schätzung: gegeben: $f(x)$ $y_i = x_i + M$

→ bestimme $\ln(f(y|x))$

→ bestimme Schätzwert für $N=1$

→ Welcher Schätzer verwenden, falls $f(M)$ bekannt

Aufgabe 6

Hauptkomponentenanalyse

$$x_1 = \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix} \quad x_2 = \begin{bmatrix} 3 \\ 3 \end{bmatrix} \quad x_3 = \begin{bmatrix} 4 \\ 1 \end{bmatrix} \quad x_4 = \begin{bmatrix} 5 \\ 4 \end{bmatrix}$$

1) Bestimmen Sie die Kovarianzmatrix C_{xx}

2) Diagonalisieren Sie die Kovarianzmatrix, sodass $C_{xx} = E \Lambda E^T$, $EE^T = I$
mit $\Lambda = \text{diag}(\lambda_1, \lambda_2)$

3) Vektor mit maximaler Varianz

4) ...